

GIEßENER ZEITUNG verlost Urzeit-Alben und Sticker: Wer kennt die Urzeittiere?



Seit genau einem Monat ist in der Gießener Innenstadt die Urzeit eingekehrt. Lebewesen aus einer anderen Welt bevölkern die Straßen und lassen Kinderaugen erstrahlen. Mit dabei ist auch das bewundernswerte Mammut, das sich vor dem alten Kirchenturm im Herzen der Stadt monumental erhebt. Auch unsere Vorfahren sind mit dabei: Im Wallenfels'schen Haus können Besucher mehr über die Entwicklung des Menschen vom frühen Hominiden bis zum Neandertaler erfahren. Fans von Riesengeschöpfen ergötzen sich

am urzeitlichen Hirsch, dem Megaloceros, oder dem eigentümlichen Elasmotherium, der Marktplatzbesucher mit seinem überdimensionalen Horn imponiert.

Begleitet werden die lebensgroßen Exponate von Infotafeln, die allerhand Wissenswertes über die Lebensbedingungen und Eigenheiten der Urzeittiere vermitteln. Für die Stadt Gießen ist die Wiederauflage der Dinoaustellung mit einem erweiterten Programm ein absoluter Gewinn: „Gießen ist im Wandel, erst Stadt der jungen For-

scher, dann Dinos, dann Urzeittiere und bald die LGS Gießen ist auf dem besten Wege, wieder für alle eine tolle Stadt zu werden“, so ein Bürgerreporter der GIEßENER ZEITUNG. Mit ihren vielen Fotos sorgen unsere Bürgerreporter dafür, dass die Impressionen auch dann noch erhalten bleiben, wenn die lieb gewonnenen Tiere weiterziehen müssen. Passend hierzu startet die GIEßENER ZEITUNG ein Gewinnspiel. In der heutigen Zeitungsausgabe haben sich drei der Urzeittiere eingeschlichen. Fündige Detektive sind aufgefordert diese aufzuspüren und ihre Namen an die Redaktion per E-Mail mit dem Betreff „Urzeit“ und vollständigen Namen und Adresse zu senden: redaktion@giessener-zeitung.de.

Wer sich beim Namen nicht sicher ist, kann sich auf der Webseite des Veranstalters informieren:

www.urzeit-entdecken.de/ausstellung.html

Unter den Teilnehmern mit den richtigen Antworten werden 50 offizielle Sammelalben mit jeweils zwei Stickertüten verlost.

Teilnahmeschluss ist am 21. Juni.



Gewinnen Sie, indem Sie die Urzeit in Gießen entdecken.

Foto (links): Wolfgang Heuser, Foto (oben): Hannelore Stadler